

Gemeinde Kabelhorst

Niederschrift Nr. 2/2013 – 2018 **über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses** **am 25. Juni 2014**

Tagungsort: Gemeinschaftshaus Grünbek

Anwesend: 1. Gemeindevertreter Ernst-Wilhelm Frank als
 Vorsitzender
 2. Gemeindevertreter Bernd Kripke
 3. Gemeindevertreter Axel Rohde
 4. wählbarer Bürger Stefan Jöhnk
 5. wählbarer Bürger Mario Nickel

Bürgermeister Hartmut Poetzel

Gemeindevertreter Herbert David

Gemeindevertreterin Marita Gräzuweit

Gemeindevertreterin Annegret Landschoof

Gemeindevertreter Thore Muus

Gemeindevertreter Sven Prüss

Herr Nagel, Planungsbüro Ostholstein

Frau Iris Kripke als Protokollführerin

5 Zuhörer

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Herr Frank eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung vom 12.06.2014 ist form- und fristgerecht erfolgt.

Einwendungen gegen folgende Tagesordnung werden nicht erhoben:

1. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1/2013 – 2018 vom 03.04.2014
2. Vorhabenbezogener B.-Plan Nr. 3 (Schwienkuhl)
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
3. Gemeindliche Abstimmung Windkraftanlagen
4. Ortsentwässerung Grünbek
5. Bauplatznachfrage
6. Auswertung der Gemeinde-Begehung vom 07.05.2014
7. Pachtangelegenheiten
8. Mitteilungen / Anfragen

Zu Punkt 1: Genehmigung der Niederschrift Nr. 1/2013 – 2018 vom 03.04.2014

Gegen die Niederschrift werden keine Bedenken erhoben; sie gilt somit als genehmigt.

**Zu Punkt 2: Vorhabenbezogener B.-Plan Nr. 3 (Schwienkuhl)
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Herr Nagel vom Planungsbüro Ostholstein erläutert die Planzeichnung sowie die Begründungen des Planinhalts. Im Zuge der Diskussion werden Zweifel laut, ob die vorhandenen Entwässerungsmöglichkeiten auch für fünf weitere Ferienhäuser ausreichen werden. Das sollte noch einmal konkret abgeklärt werden.

Einstimmig empfiehlt der Bau- und Wegeausschuss der Gemeindevertretung folgenden Beschlussvorschlag:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 3 für ein Gebiet am nordwestlichen Ortsrand des Ortsteils Schwienkuhl, östlich der Kreisstraße 58 und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Zu Punkt 3: Gemeindliche Abstimmung Windkraftanlagen

Herr Nagel vom Planungsbüro Ostholstein lässt die Anwesenden wissen, dass nach BauGB die Errichtung von Windkraftanlagen (WKA) mit den benachbarten Gemeinden abzustimmen sei.

Einigen Ausschussmitgliedern ist bekannt geworden, dass die Gemeinde Damlos wohl nicht mit der Errichtung der geplanten WKA einverstanden sein soll. Die Rotorblätter sollen durch Damloser Gebiet drehen; zudem solle die Geräuschbelästigung zu groß sein.

Da die Gemeindevertretung Damlos heute zeitgleich tagt, soll der dort gefasste Beschluss abgewartet werden.

Zu Punkt 4: Ortsentwässerung Grünbek

Es ist geplant, dass der Zweckverband Karkbrook die Entwässerung im Ortsteil Grünbek übernehmen soll.

Es gibt allerdings Unstimmigkeiten mit der Entwässerung außerhalb der Ortslage an der Kreisstraße 58. Der ZV Karkbrook möchte lediglich die Oberflächenentwässerung in der Ortslage durchführen. Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr hingegen sagt, dass eine Trennung von außerhalb/innerhalb der Ortslage nicht vorgesehen sei.

Es wird einstimmig entschieden, noch nichts zu unternehmen sondern abzuwarten, bis eine der Behörden die Gemeinde anspricht.

Zu Punkt 5: Bauplatznachfrage

Herr Poetzel berichtet, dass bei ihm immer mal wieder Nachfragen zu einem Bauplatz gestellt werden. Nach kurzer Besprechung wird entschieden, dass sowohl im Lensahner Kurier als auch im Klöterblatt alle Grundstückseigentümer, die evtl. Eigenland als Bauland zum Verkauf anbieten würden, aufgefordert werden sollen, dies beim Bürgermeister zu melden.

Zu Punkt 6: Auswertung der Gemeinde-Begehung am 07.05.2014

Herr Frank teilt mit, dass nahezu alle Punkte, die bei der Begehung aufgeführt worden seien, bereits erledigt oder in Bearbeitung sind.

Ihm ist jetzt noch aufgefallen, dass offenbar durch die Erdarbeiten im Lensahner Weg ein Leitpfosten herausgerissen worden sei. Der Gemeindearbeiter Herr Gericke soll ihn wieder aufstellen.

Zu Punkt 7: Pachtangelegenheiten

Die Öffentlichkeit war während der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt ausgeschlossen.

Zu Punkt 8: Mitteilungen / Anfragen

Herr Frank erkundigt sich beim Bürgermeister, ob bereits ein Angebot der Firma Umweltpflegedienste Brauer für den Elkensteert eingegangen sei. Herr Poetzel verneint dies.

Herr Kripke freut sich, dass die Kuhle vor dem Tor des Bolzplatzes mit Sand aufgefüllt worden ist, bemängelt aber, dass es jetzt eine „Sprunggrube“ sei. Dort müsse wieder Sand abgetragen werden.

Herrn Poetzel ist aufgefallen, dass die Grundstückseigentümer, vor deren Grundstück ein Graben verläuft, diesen sehr unterschiedlich pflegen/mähen. Die Verwaltung soll ein freundliches Schreiben an die entsprechenden Eigentümer schicken, dass eine regelmäßige Grabenpflege vorzunehmen ist.

Vorsitzender des
Bau- und
Wegeausschusses

Protokollführerin